

Siegen konkret

Mitteilungen und Positionen der DKP Siegen

DKP Siegen

info@dkp-siegen.de

www.dkp-siegen.de



Veranstaltungen

Ronald M. Schernikau: „... der letzte normale Mensch in diesem Jahrtausend.“

Die „Kleinstadtnovelle“ (1980) erzählt die Geschichte eines schwulen Coming-Outs in einer niedersächsischen Kleinstadt. Trotzdem ist die Geschichte von „B.“, wie die Hauptfigur des Buches heißt, mehr als nur ein Buch über Identitätsfindung. Vielmehr führt sie der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland ihre „ganze Beschränktheit und Aggressivität“ vor Augen.

Ronald M. Schernikau war gerade einmal 19 Jahre alt und ging noch zur Schule als sein erfolgreiches und vielbeachtetes Debüt erstmals erschien. Schernikau war Kommunist. 1989 siedelte er in die DDR über. Er starb mit nur 31 Jahren in Berlin.

Seine Mutter **Ellen Schernikau** liest aus den Werken ihres Sohnes.

**Ein Beitrag der SDAJ Siegen zum Siegener Christopher Street Day 2015
In Kooperation mit der DKP Siegen**

Schernikau

Fr., 21. August 2015

19.30 Uhr

Bücherkiste

Bismarckstraße 3

Siegen

WIE WEITER MIT DER UKRAINE?

**Eine Veranstaltung zum 1. September
– Antikriegstag**

Obwohl der Stellvertreterkonflikt zwischen EU/ USA und Russland in der Ostukraine weitestgehend aus den Schlagzeilen verschwunden ist, herrscht dort keineswegs Frieden. Im Gegenteil. Seit Minsk II ist der Krieg der Ukrainischen Armee gegen die nach Autonomie strebenden Milizen bis auf weiteres „eingefroren“. Eine Eskalation des Konfliktes ist jederzeit denkbar.

Innenpolitisch bietet die Ukraine ein bizarres Bild: Unterstützt von IWF und EU werden dort Sozialabbau und Privatisierungen vorangetrieben. Faschistische Gruppierungen – nach westlicher Lesart in der Ukraine gar nicht existent – versuchen, die soziale Unmut zu kanalisieren und ihr politisches Gewicht weiter zu erhöhen. Sie profitieren dabei auch vom hysterischen anti-russischen Kriegsgeschrei der Poroschenko-Regierung. Gleichzeitig hat das nationalistische Regime der Kommunistische Partei der Ukraine, die im Westen des Landes dem Kurs der Regierung Widerstand leistet, die Beteiligung an Wahlen verboten.

Wir stellen deswegen die Frage: Wie weiter mit der Ukraine? Wie kann Solidarität mit den antifaschistischen Kräften in der Ukraine aussehen?

**Eine Diskussionsveranstaltung mit dem *junge Welt*-Journalisten
und Buchautoren Reinhard Lauterbach.**

Ukraine

Mi., 2. September 2015

19.30 Uhr

VEB Politik, Kunst, Unterhaltung

Marienborner Straße 16

Siegen

Griechenland und wir

Die Stellung Athens im System der EU und die notwendige Solidarität mit griechischen Bevölkerung

Nach dem Wahlsieg der aktuellen griechischen Regierungspartei Syriza im Januar dieses Jahres setzten viele Menschen in Europa ihre Hoffnung auf die neue Athener Regierung – es sollte Schluss sein mit der jahrelangen Abwälzung von Krisenkosten auf die Mehrheit der Bevölkerung.

Die führenden Politikerinnen und Politiker der deutsch dominierten EU schienen und scheinen jedoch nicht daran zu denken, den Menschen im Griechenland auch nur eine Atempause zu gewähren. „Reformen“ genannte Aushebelungen demokratischer und sozialer Rechte, Kürzungen im öffentlichen Sektor, und Einschnitte bei Löhnen, Renten und sozialen Transferleistungen produzieren weiterhin katastrophales Massenelend in Griechenland - und anderen Ländern der südeuropäischen Peripherie. Aus diesem brandaktuellen Anlass wollen wir der Frage nachgehen, in welchem Interesse die gerade der griechischen Bevölkerung aufoktroyierten brachialen Sparmaßnahmen eigentlich sind und wo die Ursache für die derzeitige Krise liegen. Hierbei muss die Konstruktion der EU insgesamt in den Blick genommen werden. Angesichts der Konflikte innerhalb des Athener Regierungslagers muss auch die Frage der möglichen Perspektiven dieser Regierung aufgeworfen werden. Weil hierüber in den gängigen Medien hierzulande wenig berichtet wird und konkrete Solidarität mit der griechischen Bevölkerung gerade hier anknüpfen könnte und müsste, interessiert uns, wer die Kräfte des Widerstands gegen die Austeritätspolitik in Griechenland sind und welche politischen Ziele sie verfolgen.

Über diese und weitere aktuelle Fragen wollen wir mit Lucas Zeise und Olaf Matthes diskutieren. **Lucas Zeise** ist Wirtschaftsjournalist aus Frankfurt/Main. Er war Redakteur der *Financial Times Deutschland* und schreibt in der Tageszeitung *junge Welt* eine vielgelesene Kolumne über „Lust und Risiken des Kapitalverkehrs“. In den letzten Jahren hat er außerdem zahlreiche Bücher, so z.B. über die politische Ökonomie des Finanzsektors oder die sogenannte „Euro-Krise“ veröffentlicht. **Olaf Matthes**, ebenfalls aus Frankfurt/Main, ist Redakteur der Wochenzeitung *Unsere Zeit* und beschäftigt sich dort in regelmäßigen Beiträgen u.a. mit Griechenland.

Eine Veranstaltung der DKP Siegen in Kooperation mit der SDAJ Siegen

Griechenland
Di., 22. September 2015
19.30 Uhr
Siegerlandhalle
Siegerlandzimmer
Siegen